

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Juli 1978

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 78107

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juli 1978	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- u. Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Gemeindegruppen insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Betriebsarten insgesamt	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	28
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.



Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Dezember 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen
in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wider, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juli 1978

Vorbemerkung

Zum 1. Januar und 1. April 1978 sind in einigen Bundesländern wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2, "Beherbergungskapazität am 1.4.1978"); darüber hinaus haben sich in verschiedenen Fällen Wechsel in den Gemeindegruppenzugehörigkeit ergeben. Wie eingangs ausgeführt, können diese Einflüsse bei der Berechnung von Veränderungs-raten - außer in der Ergebnisgliederung nach Bundesländern (jedoch z.Z. nicht für Bayern), - nicht ausgeschaltet werden. Aussagen über die

Entwicklung innerhalb der Betriebsarten und der Herkunftsländer im Ausländerreiseverkehr sind hierdurch zwar kaum beeinträchtigt. In der Ergebnisgliederung nach Gemeindegruppen (u n d Betriebsarten) ist jedoch mit Abweichungen gegenüber Veränderungs-raten zu rechnen, die erst nach einer Anpassung der Vorjahresergebnisse an die Situation der Berichtszeit zu ermitteln wären. Anhaltspunkte für die Größenordnung dieser Abweichungen geben die im Rahmen der Kapazitätsberichterstattung zum 1. April 1978 durchgeführten Vergleichsrechnungen (siehe auch Fachserie 6, Reihe 7.1 - April 1978).

Ergebnisse

In den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden sind im Juli 1978 insgesamt 38,0 Mill. Gästeübernachtungen (2 % weniger als im Vorjahresmonat) gezählt worden. Auf Inlandsgäste entfielen 34,5 Mill. (- 2 %) und auf Auslandsgäste 3,6 Mill.

(+ 3 %) Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug im Juli 1978 je Beherbergungsstätte 6,2 Tage, die Ausnutzung der Bettenkapazität lag bei 63 %.

Von Januar bis Juli 1978 wurden damit insgesamt 135,6 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber der Vorjahreszeit) gezählt, darunter 11,4 Mill. Ausländerübernachtungen (+ 4 %).

Herkunft	Ankünfte		Übernachtungen					
	Juli 1978	Jan.-Juli 1978	Juli 1978	Veränderung gegenüber Juli 1977	Jan.-Juli 1978	Veränderung gegenüber Jan./Juli 1977		
	1 000		%		1 000		%	
Insgesamt ...	6 138,5	29 126,6	38 042,7	- 1,8	135 556,5	+ 1,6		
davon:								
Inländer ...	4 745,2	24 114,3	34 474,5	- 2,2	124 158,2	+ 1,4		
Ausländer ..	1 393,2	5 012,3	3 568,2	+ 2,9	11 398,3	+ 3,7		

In den einzelnen Bundesländern verlief die Entwicklung im Juli 1978 sehr unterschiedlich. So meldeten zwar die Stadtstaaten (Berlin: + 18 %, Hamburg: + 5 %, Bremen: + 3 %) sowie das Saarland (+ 10 %) und Bayern (+ 2 %) mehr Übernachtungen als im Juli 1977. In Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen wurden die Vorjahresergebnisse jedoch nur knapp überschritten, in Rheinland-Pfalz (- 1 %), Hessen (- 2 %), Niedersachsen (- 5 %) und Schleswig-Holstein (- 9 %) sogar zum Teil erheblich unterschritten. Der Besuch in den Feriengebieten an den Meeresküsten mag auch unter den ungünstigen Witterungsverhältnissen gelitten haben (siehe Tabelle S.8).

Nach Betriebsarten betrachtet, waren zu meist günstigere Ergebnisse als im Vorjahresmonat zu verzeichnen, so insbesondere bei den Ferienhäusern/Ferienwohnungen (+ 16 % gegenüber Juli 1977) und den Erholungs- und Ferienheimen (+ 5 %), aber auch bei den Hotels, Hotels garnis, Heilstätten und Sanatorien (jeweils + 2 %) sowie den Fremdenheimen und Pensionen (+ 1 %).

Die Gasthöfe (- 1 %) und die Privatquartiere (- 7 %) meldeten weniger Gästeübernachtungen als im Juli 1977.

Betriebsart (ohne Schleswig-Holstein)	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer Tage	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität %
	Juli 1978	Juli 1978	Veränderung gegenüber Juli 1977			
	1 000		%			
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	4 293,6	15 516,0	+ 1,1		3,6	52,2
Hotels	2 383,3	5 971,3	+ 1,8		2,5	49,7
Hotels garnis	607,8	1 756,6	+ 2,2		2,9	51,2
Gasthöfe	811,1	3 129,6	- 0,9		3,9	43,0
Fremdenheime und Pensionen	491,3	4 658,5	+ 1,3		9,5	66,6
Erholungs- und Ferienheime ..	166,2	2 033,7	+ 5,0		12,2	72,2
Heilstätten und Sanatorien ..	95,7	2 840,7	+ 1,6		29,7	83,6
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	185,5	2 444,1	+ 16,0		13,2	71,1
Privatquartiere	806,7	9 044,4	- 6,6		11,2	66,9

Im Auslandsreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern wurden für Gäste aus Italien (+ 18 %), Großbritannien und Österreich (jeweils + 15 %), Dänemark (+ 10 %), der Schweiz (+ 9 %), den Niederlanden sowie aus Belgien/

Luxemburg, Schweden und Japan (jeweils + 3 %) mehr, für Besucher aus Frankreich (- 1 %) und den Vereinigten Staaten (- 3 %) dagegen weniger Übernachtungen gemeldet als im Juli 1977 (s. auch Tabelle S. 21).

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen	
	Juli 1978	Juli 1977	Juli 1978	Veränderung gegenüber Juli 1977		Juli 1978	Juli 1977	Veränderung gegenüber Juli 1977	
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitgliedsländer ...	807,5	2 412,3	+ 4,9		Andere Länder:				
darunter:									
Belgien-Luxemburg ..	128,9	350,7	+ 2,5		Österreich	40,0	80,8	+ 15,2	
Frankreich	72,8	155,9	- 0,5		Schweden	90,0	134,2	+ 2,9	
Italien	32,5	60,6	+ 18,2		Schweiz	55,9	132,5	+ 9,1	
Niederlande	374,0	1 468,4	+ 3,9		Japan	22,9	41,9	+ 2,7	
Dänemark	107,8	195,5	+ 10,0						
Großbritannien und Nordirland	90,2	177,7	+ 14,7		Vereinigte Staaten	180,7	337,3	- 3,2	

Außerdem wurden im Berichtsmonat Juli 1978 in Jugendherbergen 1,5 Mill. (+ 1 %), in Kinder-

heimen 0,7 Mill. (- 5 %) und auf Campingplätzen 7,6 Mill. (- 10 %) Übernachtungen gezählt.

T a b e l l e n t e i l
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1978						Januar - Juli 1978					
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juli 1977			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Juli 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Juli 1977		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	538 721 - 9,8	6 055 351 - 9,5	11,2		1 610 062 - 4,7	12 998 470 - 6,3	8,1				
		A	52 133 + 3,9	108 442 + 4,3	2,1		153 951 + 5,2	310 072 + 4,3	2,0				
		Z	590 854 - 8,7	6 163 793 - 9,3	10,4	79,6	1 764 013 - 3,9	13 308 542 - 6,0	7,5	25,1			
Hamburg	1	I	106 227 + 2,9	187 364 + 6,5	1,8		632 622 + 8,3	1 109 976 + 6,1	1,8				
		A	56 411 + 2,7	93 236 + 1,1	1,7		245 838 - 1,5	439 262 - 1,0	1,8				
		Z	162 638 + 2,8	280 600 + 4,6	1,7	55,7	878 460 + 5,4	1 549 238 + 4,0	1,8	44,9			
Nieder- sachsen	211	I	575 535 + 2,1	4 322 671 - 5,5	7,5		2 851 945 + 2,9	14 312 922 - 0,1	5,0				
		A	96 566 + 6,3	274 641 - 0,3	2,8		319 194 + 5,1	762 357 - 0,5	2,4				
		Z	672 101 + 2,7	4 597 312 - 5,2	6,8	64,1	3 171 139 + 3,2	15 075 279 - 0,2	4,8	30,7			
Bremen	2	I	27 162 + 5,0	51 330 + 3,1	1,9		175 654 + 3,4	335 585 - 1,0	1,9				
		A	10 329 + 5,6	17 175 + 4,1	1,7		49 032 + 1,5	95 259 + 1,6	1,9				
		Z	37 491 + 5,2	68 505 + 3,4	1,8	51,7	224 686 + 3,0	430 844 - 0,4	1,9	47,5			
Nordrhein- Westfalen	308	I	447 406 - 2,7	2 786 521 - 0,5	6,2		3 551 141 + 0,7	14 736 497 + 0,8	4,1				
		A	152 904 + 1,8	497 784 + 3,4	3,3		709 052 + 2,7	1 834 095 + 2,8	2,6				
		Z	600 310 - 1,6	3 284 305 + 0,1	5,5	50,8	4 260 193 + 1,0	16 570 592 + 1,0	3,9	37,5			
Hessen	319	I	412 565 - 4,0	2 845 244 - 4,0	6,9		2 535 928 + 1,3	12 991 554 - 0,6	5,1				
		A	209 433 + 3,7	495 309 + 9,3	2,4		831 044 + 4,8	1 672 681 + 6,8	2,0				
		Z	621 998 - 1,6	3 340 553 - 2,2	5,4	54,9	3 366 972 + 2,1	14 664 235 + 0,2	4,4	35,3			
Rheinland- Pfalz	288	I	285 214 + 1,6	1 388 076 - 2,2	4,9		1 537 243 + 4,7	6 065 132 - 0,3	3,9				
		A	150 481 + 1,5	549 350 + 3,4	3,7		426 313 + 2,3	1 271 631 + 4,7	3,0				
		Z	435 695 + 1,6	1 937 426 - 0,7	4,4	51,7	1 963 556 + 4,2	7 336 763 + 0,6	3,7	28,6			
Baden- Württemberg	474	I	788 662 + 1,0	5 812 400 - 0,0	7,4		4 099 147 + 2,9	22 546 141 + 3,2	5,5				
		A	280 968 + 4,4	685 984 + 4,9	2,4		910 624 + 3,3	2 026 431 + 5,2	2,2				
		Z	1 069 630 + 1,9	6 498 384 + 0,5	6,1	63,0	5 009 771 + 2,9	24 572 572 + 3,3	4,9	34,8			
Bayern 1)	603	I	1 463 136 + 6,2	10 739 998 + 2,1	7,3		6 410 987 + 4,8	37 088 836 + 4,9	5,8				
		A	352 914 + 0,4	763 905 - 2,9	2,2		1 211 336 + 2,6	2 567 027 + 2,9	2,1				
		Z	1 816 050 + 5,0	11 503 903 + 1,8	6,3	64,9	7 622 323 + 4,5	39 655 863 + 4,7	5,2	32,7			
Saarland	29	I	24 812 + 7,4	87 316 + 5,7	3,5		167 935 + 2,5	530 583 + 4,6	3,2				
		A	6 650 + 18,1	15 431 + 42,7	2,3		30 536 + 11,0	58 543 + 14,6	1,9				
		Z	31 462 + 9,5	102 747 + 10,0	3,3	37,4	198 471 + 3,8	589 126 + 5,5	3,0	31,3			
Berlin (West)	1	I	75 803 + 25,9	198 252 + 22,4	2,6		541 626 + 10,1	1 442 493 + 9,6	2,7				
		A	24 434 + 21,6	66 934 + 6,3	2,7		125 340 + 7,6	360 970 + 1,3	2,9				
		Z	100 237 + 24,8	265 186 + 17,9	2,6	55,1	666 966 + 9,6	1 803 463 + 7,8	2,7	54,8			
Bundes- gebiet	2 392	I	4 745 243 + 0,9	34 474 523 - 2,2	7,3		24 114 290 + 2,8	124 158 189 + 1,4	5,1				
		A	1 393 223 + 3,0	3 568 191 + 2,9	2,6		5 012 260 + 3,2	11 398 328 + 3,7	2,3				
		Z	6 138 466 + 1,4	38 042 714 - 1,8	6,2	62,7	29 126 550 + 2,8	135 556 517 + 1,6	4,7	32,7			

1) Aufgrund der zum 1.5.1978 durchgeführten Verwaltungsreform sind genaue Vorjahresvergleiche z.Z. nicht möglich.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse	Juli 1978							Januar - Juli 1978						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	An- teil		
						Anzahl	%						Anzahl	%
BEMERB. GWERBE ZUS.														
1 - 9 BETTEN	I	103 800	2,5-	567 340	4,4-	90,1	5,5							
	A	21 609	4,9	62 085	7,1	9,9	2,9							
	Z	125 409	1,3-	629 425	3,4-	100,0	5,0	37,5	509 407	3,3-	2 092 021	1,8-	92,8	4,1
10 - 19 BETTEN	I	538 958	0,5	3 376 533	2,7-	91,9	6,3							
	A	102 591	5,1	299 363	2,4	8,1	2,9							
	Z	641 549	1,2	3 675 896	2,3-	100,0	5,7	50,3	2 688 362	1,2	12 295 007	0,1-	93,6	4,6
20 - 49 BETTEN	I	180 529	1,7	5 344 142	0,5	87,3	4,5							
	A	323 301	0,4	775 519	0,9-	12,7	2,4							
	Z	1 503 830	1,4	6 119 661	0,3	100,0	4,1	53,3	6 664 647	1,9	22 920 383	1,7	90,3	3,4
50 - 99 BETTEN	I	661 066	5,0	2 165 880	4,6	78,7	3,3							
	A	314 939	1,9	585 812	2,4	21,3	1,9							
	Z	976 005	4,0	2 751 692	4,1	100,0	2,8	56,2	5 132 342	3,0	11 019 520	3,9	84,0	2,7
100 UND MEHR BETTEN	I	574 985	8,3	1 540 975	6,9	65,9	2,7							
	A	471 796	5,5	798 358	7,6	34,1	1,7							
	Z	1 046 781	7,0	2 339 333	7,2	100,0	2,2	53,7	2 078 372	5,3	3 705 452	6,5	28,0	1,8
SUMME	I	3 059 338	3,2	12 994 870	0,8	83,8	4,2							
A	1 234 236	3,2	2 521 137	3,0	16,2	2,0								
Z	4 293 574	3,2	15 516 007	1,1	100,0	3,6	52,2	22 621 807	3,0	67 132 527	2,5	100,0	3,0	
ERHOLUNGS-FERIENH.														
1 - 9 BETTEN	I	405 15,7		5 123 13,9	93,8	12,6								
	A	34 41,7		339 37,2	6,2	10,0								
	Z	439 17,4		5 462 15,1	100,0	12,4	71,6							
10 - 19 BETTEN	I	2 439 4,9-		26 002 2,5-	96,6	10,7								
	A	102 13,6-		905 20,4-	3,4	8,9								
	Z	2 541 5,3-		26 907 3,3-	100,0	10,6	52,1							
20 - 49 BETTEN	I	41 303 13,9		474 371 3,5	97,5	11,5								
	A	1 666 4,9		12 335 0,8	2,5	7,4								
	Z	42 969 13,5		486 706 3,4	100,0	11,3	69,8							
50 - 99 BETTEN	I	56 906 1,2		716 681 1,7	97,6	12,6								
	A	2 192 12,9		17 773 2,9	2,4	8,1								
	Z	59 098 1,6		734 454 1,8	100,0	12,4	72,4							
100 UND MEHR BETTEN	I	58 885 15,0		757 166 9,2	97,0	12,9								
	A	2 224 42,4		23 024 21,9	3,0	10,4								
	Z	61 109 15,8		780 190 9,5	100,0	12,8	74,5							
SUMME	I	159 938 9,1		1 979 303 4,9	97,3	12,4								
A	6 218 18,8		54 376 9,2	2,7	8,7									
Z	166 156 9,5		2 033 679 5,0	100,0	12,2	72,2								
HEILST.U. SANATORIEN														
1 - 9 BETTEN	I	42 44,8		816 47,6	77,1	19,4								
	A	26 85,7		242 39,1	22,9	9,3								
	Z	68 58,1		1 058 45,5	100,0	15,6	87,5							
10 - 19 BETTEN	I	622 28,4-		12 448 24,0-	96,0	20,0								
	A	26 4,0		512 8,1	4,0	19,7								
	Z	648 23,6-		12 956 22,1-	100,0	20,0	65,3							
20 - 49 BETTEN	I	7 445 3,3		169 340 1,2-	98,6	22,7								
	A	316 25,5-		2 420 30,1-	1,4	7,7								
	Z	7 761 1,7		171 760 1,8-	100,0	22,1	70,9							
50 - 99 BETTEN	I	18 329 4,7-		437 477 4,4-	98,9	23,9								
	A	565 16,5		4 961 17,8-	1,1	8,8								
	Z	18 894 4,2-		442 438 4,6-	100,0	23,4	77,5							
100 UND MEHR BETTEN	I	67 359 0,0		2 201 827 3,4	99,5	32,7								
	A	1 018 27,9		10 656 10,7	0,5	10,5								
	Z	68 377 0,3		2 212 483 3,4	100,0	32,4	86,3							
SUMME	I	93 797 0,9-		2 821 904 1,7	99,3	30,1								
A	1 951 11,9		18 791 3,9-	0,7	9,6									
Z	95 748 0,7-		2 840 695 1,6	100,0	29,7	83,6								
FERIENH. FERIENWOHN.														
1 - 9 BETTEN	I	29 178 15,6		400 156 2,8	85,9	13,7								
	A	5 708 30,2		65 831 20,9	14,1	11,5								
	Z	34 886 17,8		465 987 5,0	100,0	13,4	66,7							
10 - 19 BETTEN	I	15 299 8,0		222 931 8,5	86,8	14,6								
	A	3 091 36,2		33 880 21,3	13,2	11,0								
	Z	18 390 11,9		256 811 10,1	100,0	14,0	72,3							
20 - 49 BETTEN	I	16 959 8,8		243 471 16,2	89,7	14,4								
	A	2 382 29,4		27 859 21,6	10,3	11,9								
	Z	19 301 10,9		271 330 16,7	100,0	14,1	68,6							
50 - 99 BETTEN	I	11 729 19,2		159 715 24,9	84,6	13,6								
	A	2 630 54,7		29 074 51,1	15,4	11,1								
	Z	14 359 24,5		188 789 28,3	100,0	13,1	76,9							
100 UND MEHR BETTEN	I	71 271 22,9		971 623 26,1	77,0	13,6								
	A	27 250 1,7-		289 598 3,7	23,0	10,6								
	Z	98 521 14,9		1 261 221 20,1	100,0	12,8	72,4							
SUMME	I	144 436 17,6		1 997 896 17,3	81,7	13,8								
A	41 021 8,3		446 242 10,5	18,3	10,9									
Z	185 457 15,4		2 444 138 16,0	100,0	13,2	71,1								

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
 1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

* Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1978						Januar - Juli 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<u>HOTELS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	827872	3,5	1521346	3,7	100,0	1,8	3224202	3,2	5998200	3,6	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	616495	6,0	1134556	4,6	74,6	1,8	2294794	4,2	4224446	3,9	70,4	1,8
EG-MITGL.LAENDER	447037	5,6	875376	4,0	57,5	2,0	1549191	4,4	2918113	4,1	48,6	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	79398	7,5	157604	3,2	10,4	2,0	204872	5,6	393589	5,3	6,6	1,9
FRANKREICH	46546	0,8-	74333	0,5-	4,9	1,6	219181	0,2-	368049	1,0	6,1	1,7
ITALIEN ¹⁾	22420	25,6	34738	21,2	2,3	1,5	133711	7,1	240192	5,8	4,0	1,8
NIEDERLANDE	166053	1,3	388044	0,7	25,5	2,3	508965	2,3	1056240	1,9	17,6	2,1
DAENEMARK	65090	4,6	101166	9,5	6,6	1,6	172036	5,4	283045	7,3	4,7	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	66499	15,1	117770	10,3	7,7	1,8	305038	9,0	566548	7,4	9,4	1,9
IRLAND	1041	24,1	1721	17,4	0,1	1,7	5388	4,6	10450	5,1	0,2	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	132657	8,8	192670	9,3	12,7	1,5	520854	5,1	863988	5,3	14,4	1,7
ISLAND	574	**	869	**	0,1	1,5	2384	47,3	4893	54,8	0,1	2,1
NORWEGEN	18983	4,5	25049	7,5	1,6	1,3	51550	1,8	81726	6,6	1,4	1,6
OESTERREICH	23191	14,2	35386	14,5	2,3	1,5	126390	7,9	219201	8,8	3,7	1,7
PORTUGAL	1633	12,6	2828	0,4-	0,2	1,7	8716	0,9-	17035	9,3-	0,3	2,0
SCHWEDEN	53333	6,8	67113	7,1	4,4	1,3	164116	3,8	234155	2,2	3,9	1,4
SCHWEIZ	34943	9,7	61425	9,4	4,0	1,8	167698	5,2	306978	5,3	5,1	1,8
UEBRIGES EUROPA	36801	1,8	66510	0,1-	4,4	1,8	224749	0,9	442345	0,0-	7,4	2,0
FINNLAND	4012	10,4-	5978	9,5-	0,4	1,5	25208	2,3-	44288	4,8-	0,7	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	3654	4,7-	7058	5,9	0,5	1,9	21373	3,9-	41695	1,1-	0,7	2,0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	6561	11,2	11646	11,7	0,8	1,8	47967	12,7	92846	13,0	1,5	1,9
POLEN	1710	27,4	4384	37,6	0,3	2,6	10588	2,2	26426	9,5-	0,4	2,5
SOWJETUNION	1888	60,8	4163	24,3	0,3	2,2	12503	41,8	29609	32,9	0,5	2,4
SPANIEN ¹⁾	8982	2,0-	14813	10,1-	1,0	1,6	46158	5,3-	85504	9,1-	1,4	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	1745	32,8	2783	16,5	0,2	1,6	11248	3,5	21945	7,3	0,4	2,0
TUERKEI ¹⁾	3672	14,2-	6465	19,8-	0,4	1,8	22456	11,2-	44340	12,2-	0,7	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4577	1,7-	9220	2,0-	0,6	2,0	27248	3,4-	55692	1,0	0,9	2,0
AFRIKA	8890	10,4-	24149	3,6	1,6	2,7	48155	6,6	138119	19,0	2,3	2,9
SUEDAFRIKA	3237	19,3-	7408	3,0-	0,5	2,3	16275	1,2-	37709	6,2	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	5653	4,3-	16741	6,8	1,1	3,0	31880	11,0	100410	24,6	1,7	3,1
ASIEN	36674	1,2	76003	3,1	5,0	2,1	186234	2,1	371838	3,2	6,2	2,0
ISRAEL	5551	13,8	14369	3,0	0,9	2,6	21203	17,7	48078	16,9	0,8	2,3
JAPAN	18276	2,8	31360	9,4	2,1	1,7	100763	2,2-	174918	0,5-	2,9	1,7
UEBRIGES ASIEN	12847	5,5-	30274	2,7-	2,0	2,4	64268	4,7	148842	3,8	2,5	2,3
AMERIKA	156308	4,4-	272715	0,3	17,9	1,7	654712	0,3	1197491	1,3	20,0	1,8
ARGENTINIEN	2086	1,1-	4644	4,9	0,3	2,2	14434	42,8	27918	27,3	0,5	1,9
BRASILIEN	4043	24,9	8498	28,9	0,6	2,1	19653	16,6	45579	24,8	0,8	2,3
CHILE	622	29,0	1206	12,7-	0,1	1,9	3357	12,1	7076	7,8	0,1	2,1
KANADA	9938	12,3-	16513	2,4-	1,1	1,7	46534	3,9-	84575	3,1	1,4	1,8
MEXIKO	3416	19,6	6099	13,7	0,4	1,8	10250	4,3	19481	2,2-	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	129940	6,3-	225468	1,2-	14,8	1,7	538005	0,3-	968898	0,4	16,2	1,8
UEBRIGES AMERIKA	6263	27,7	10287	15,0	0,7	1,6	22479	10,1-	43964	11,6-	0,7	2,0
AUSTRALIEN	9229	11,0	13559	5,9	0,9	1,5	38349	0,8-	63092	2,8	1,1	1,6
NICHT NAEM.BEZ.AUSL.	276	59,3-	364	62,4-	0,0	1,3	1958	18,8-	3214	20,1-	0,1	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

* Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1978						Januar - Juli 1978						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%				
HOTELS GARNIS													
AUSLAND ZUSAMMEN	167413	4,4-	324872	2,4-	100,0	1,9	725365	1,0-	1483635	1,5-	100,0	2,0	
EUROPA ZUSAMMEN	115772	0,6-	220078	0,6-	67,7	1,9	515867	2,5	1032298	0,3	69,6	2,0	
EG-MITGL.LAENDER	73239	4,3	139343	1,5	42,9	1,9	292787	4,4	569248	1,3	38,4	1,9	
BELGIEN-LUXEMBURG	11005	2,0	21586	6,2	6,6	2,0	35366	0,6-	66623	0,5-	4,5	1,9	
FRANKREICH	9788	19,1-	17399	17,6-	5,4	1,8	51200	8,8-	95554	9,4-	6,4	1,9	
ITALIEN ¹⁾	5092	11,5	10731	25,7	3,3	2,1	33525	1,8	72488	3,3	4,9	2,2	
NIEDERLANDE	27812	5,6	54595	4,1-	16,8	2,0	88743	9,7	163419	2,6	11,0	1,8	
DAENEMARK	8370	11,9	13506	11,3	4,2	1,6	28424	5,0	51210	1,9	3,5	1,8	
GROSSBRIT.NORDIRLAND	10983	26,3	20947	17,6	6,4	1,9	53779	15,6	115722	8,7	7,8	2,2	
IRLAND	189	24,7-	579	39,9	0,2	3,1	1750	31,7	4232	30,5	0,3	2,4	
EFTA-MITGL.LAENDER	26968	3,9-	47088	1,3	14,5	1,7	126470	2,5	244621	0,5	16,5	1,9	
ISLAND	157	24,9-	211	22,4-	0,1	1,3	988	21,5	1591	7,8-	0,1	1,6	
NORWEGEN	2524	14,7-	3918	18,5-	1,2	1,6	8437	11,6-	15562	15,6-	1,0	1,8	
OESTERREICH	6188	4,1	12081	14,8	3,7	2,0	36945	4,6	74160	3,5	5,0	2,0	
PORTUGAL	401	13,8-	790	7,7-	0,2	2,0	2679	1,0-	5632	18,9-	0,4	2,1	
SCHWEDEN	9491	11,9-	13713	11,7-	4,2	1,4	35859	3,7	60478	2,2-	4,1	1,7	
SCHWEIZ	8207	6,2	16375	13,0	5,0	2,0	41562	2,8	87198	5,4	5,9	2,1	
UEBRIGES EUROPA	15565	14,3-	33647	10,8-	10,4	2,2	96610	2,7-	218429	2,8-	14,7	2,3	
FINNLAND	1213	13,7-	2201	6,6-	0,7	1,8	7108	4,8	15126	1,8-	1,0	2,1	
GRIECHENLAND ¹⁾	1884	13,7-	4529	10,9	1,4	2,4	11571	4,7	25090	2,5	1,7	2,2	
JUGOSLAWIEN ¹⁾	3376	10,2-	6286	16,9-	1,9	1,9	26574	2,9	54123	1,2	3,6	2,0	
POLEN	754	1,3	2471	25,2	0,8	3,3	5466	2,7	15297	5,4-	1,0	2,8	
SOWJETUNION	277	8,0-	1280	7,0	0,4	4,6	2807	33,0	11038	80,3	0,7	3,9	
SPANIEN ¹⁾	2973	10,8	5240	3,1	1,6	1,8	11998	1,6	27171	0,3-	1,8	2,3	
TSSCHECHOSLOWAKEI	899	30,9	1946	30,3	0,6	2,2	4896	10,0	12752	17,1	0,9	2,6	
TUERKEI ¹⁾	2454	41,7-	4888	47,2-	1,5	2,0	16146	23,3-	31541	28,6-	2,1	2,0	
SONST.EUROPA.LAENDER	1735	21,0-	4806	2,0	1,5	2,8	10044	8,1-	26291	1,6-	1,8	2,6	
AFRIKA	2673	7,4-	7890	5,7	2,4	3,0	13015	5,2-	41903	4,8-	2,8	3,2	
SUEDAFRIKA	830	13,2-	1779	12,9-	0,5	2,1	3615	12,2-	8257	12,7-	0,6	2,3	
UEBRIGES AFRIKA	1843	4,5-	6111	12,7	1,9	3,3	9400	2,2-	33646	2,6-	2,3	3,6	
ASIEN	11735	5,4	28857	9,8	8,9	2,5	51695	7,3	132893	11,6	9,0	2,6	
ISRAEL	2587	20,4	6145	14,2	1,9	2,4	8375	18,8	20641	17,1	1,4	2,5	
JAPAN	3294	1,4	7160	5,9	2,2	2,2	19509	2,0	44097	0,9	3,0	2,3	
UEBRIGES ASIEN	5854	2,1	15552	10,0	4,8	2,7	23811	8,3	68155	18,0	4,6	2,9	
AMERIKA	34726	17,0-	63819	12,0-	19,6	1,8	133604	13,7-	256818	11,6-	17,3	1,9	
ARGENTINIEN	931	1,5-	2065	22,3	0,6	2,2	3685	9,5-	8605	12,4-	0,6	2,3	
BRASILIEN	855	12,0-	2343	13,8	0,7	2,7	4626	0,4-	12254	0,9-	0,8	2,6	
CHILE	270	29,0-	502	18,9-	0,2	1,9	1199	19,5-	2390	29,9-	0,2	2,0	
KANADA	2593	19,4-	4451	24,9-	1,4	1,7	10089	12,0-	17707	17,0-	1,2	1,8	
MEXIKO	899	5,4-	1573	4,7	0,5	1,7	2839	8,3	5459	10,7	0,4	1,9	
VEREINIGTE STAATEN	27720	17,3-	50013	13,3-	15,4	1,8	105598	14,7-	198432	11,6-	13,4	1,9	
UEBRIGES AMERIKA	1458	20,5-	2872	6,0-	0,9	2,0	5568	17,2-	11971	14,9-	0,8	2,1	
AUSTRALIEN	2447	13,0-	4133	14,5-	1,3	1,7	10735	14,2-	18949	13,9-	1,3	1,8	
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	60	35,5-	95	34,5-	0,0	1,6	449	15,8-	774	10,6-	0,1	1,7	

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

* Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1978						Januar - Juli 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. über Jan.- Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	178376	9,0	446913	3,6	100,0	2,5	457516	8,2	1086579	5,0	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	163646	9,0	414761	2,6	92,8	2,5	409007	9,1	977635	5,1	90,0	2,4
EG-MITGL.LAENDER	135949	9,5	364921	1,6	81,7	2,7	315598	10,1	779057	4,7	71,7	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	22477	2,1	70437	1,5	15,8	3,1	46240	8,1	126626	9,2	11,7	2,7
FRANKREICH	8475	13,2	18058	16,1	4,0	2,1	28191	11,1	62546	9,7	5,8	2,2
ITALIEN ¹⁾	2316	16,9	5800	53,2	1,3	2,5	10947	15,9	26181	21,6	2,4	2,4
NIEDERLANDE	83396	9,8	233882	3,0-	52,3	2,8	185937	10,2	467729	0,1	43,0	2,5
DAENEMARK	11598	11,0	19075	14,2	4,3	1,6	22917	11,8	38517	13,5	3,5	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	7594	25,0	17052	41,4	3,8	2,2	20775	8,0	55214	17,8	5,1	2,7
IRLAND	93	33,6-	617	50,9	0,1	6,6	591	18,4-	2244	39,6	0,2	3,8
EFTA-MITGL.LAENDER	22322	6,5	36451	8,4	8,2	1,6	68055	9,6	126916	10,2	11,7	1,9
ISLAND	41	24,1-	51	17,8-	0,0	1,2	203	9,1	504	31,6	0,0	2,5
NORWEGEN	2641	12,3	3658	1,9-	0,8	1,4	5159	11,0	8459	15,0	0,8	1,6
OESTERREICH	5491	4,0-	10167	7,9	2,3	1,9	22754	5,7	46755	9,7	4,3	2,1
PORTUGAL	96	21,5	183	50,1-	0,0	1,9	515	4,3	1951	5,6	0,2	3,8
SCHWEDEN	8594	10,6	10733	16,2	2,4	1,2	18671	16,7	25384	20,9	2,3	1,4
SCHWEIZ	5459	9,7	11659	7,9	2,6	2,1	20753	8,0	43863	4,5	4,0	2,1
UEBRIGES EUROPA	5375	5,6	13389	13,7	3,0	2,5	25354	2,8-	71662	1,0	6,6	2,8
FINNLAND	576	17,3-	958	3,4-	0,2	1,7	1763	13,0-	3323	7,6-	0,3	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	532	49,0	1284	35,4	0,3	2,4	2309	0,4	6408	4,4	0,6	2,8
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1810	27,6	4610	16,2	1,0	2,5	9541	2,8-	28466	2,9-	2,6	3,0
POLEN	205	25,0	955	47,8	0,2	4,7	958	15,1	4505	8,2	0,4	4,7
SOWJETUNION	53	53,5-	150	30,9-	0,0	2,8	481	22,2-	1929	11,3	0,2	4,0
SPANIEN ¹⁾	661	32,5	1357	32,8	0,3	2,1	2624	17,2	4965	8,5	0,5	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	431	2,9	818	33,9	0,2	1,9	1920	3,1	3768	2,6	0,3	2,0
TUERKEI ¹⁾	408	28,4-	1378	24,3-	0,3	3,4	2859	17,0-	10199	11,0-	0,9	3,6
SONST.EUROPA.LAENDER	699	18,3-	1879	21,1	0,4	2,7	2899	1,2-	8099	28,7	0,7	2,8
AFRIKA	341	3,0	1323	5,8	0,3	3,9	1594	16,9-	7124	7,4	0,7	4,5
SUEDAFRIKA	99	16,5	286	16,9-	0,1	2,9	416	21,1-	1164	24,4-	0,1	2,8
UEBRIGES AFRIKA	242	1,6-	1037	14,3	0,2	4,3	1178	15,4-	5960	17,0	0,5	5,1
ASIEN	1155	12,4	2292	14,0-	0,5	2,0	4174	0,2	11650	4,8-	1,1	2,8
ISRAEL	275	1,8-	629	5,7-	0,1	2,3	675	5,9	1585	14,3-	0,1	2,3
JAPAN	565	38,1	842	1,0-	0,2	1,5	1799	12,4-	3185	16,9-	0,3	1,8
UEBRIGES ASIEN	315	7,1-	821	28,6-	0,2	2,6	1700	13,8	6880	4,9	0,6	4,0
AMERIKA	12893	12,1	27913	26,9	6,2	2,2	41004	2,7	86919	6,3	8,0	2,1
ARGENTINIEN	73	10,6	190	34,0-	0,0	2,6	338	31,0	980	16,5	0,1	2,9
BRASILIEN	108	31,7	239	67,1	0,1	2,2	424	5,2-	1256	9,8	0,1	3,0
CHILE	198	**	2871	**	0,6	14,5	290	**	3211	**	0,3	11,1
KANADA	1069	2,4	2072	4,5	0,5	1,9	3063	5,4-	5948	3,9	0,5	1,9
MEXIKO	116	61,1	179	2,9	0,0	1,5	312	57,6	604	27,4	0,1	1,9
VEREINIGTE STAATEN	10934	9,6	21268	13,5	4,8	1,9	35175	2,0	71614	2,1	6,6	2,0
UEBRIGES AMERIKA	395	53,7	1094	72,6	0,2	2,8	1402	12,5	3306	1,4-	0,3	2,4
AUSTRALIEN	338	40,5-	610	33,3-	0,1	1,8	1597	14,0-	3021	13,4-	0,3	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	3	82,4-	14	39,1-	0,0	4,7	140	**	230	47,4	0,0	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1978						Januar - Juli 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
FREMDENH.U.PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	60575	5,7	228006	5,9	100,0	3,8	206173	3,6	695391	5,1	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	45735	7,7	183020	6,9	80,3	4,0	150054	4,2	529285	6,0	76,1	3,5
EG-MITGL.LAENDER	32849	7,5	143756	7,6	63,0	4,4	89558	6,5	341951	7,5	49,2	3,8
BELGIEN-LUXEMBURG	4723	10,3	20757	1,0	9,1	4,4	10981	10,7	43720	4,4	6,3	4,0
FRANKREICH	2448	0,5-	8135	3,1-	3,6	3,3	10458	5,0	33663	3,9	4,8	3,2
ITALIEN ¹⁾	1442	16,1	3514	8,5-	1,5	2,4	8065	5,2	20854	1,4	3,0	2,6
NIEDERLANDE	19055	3,2	97330	7,7	42,7	5,1	41700	2,4	185237	5,7	26,6	4,4
DAENEMARK	3089	24,1	6784	34,5	3,0	2,2	9276	26,6	24510	32,7	3,5	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2003	29,1	6910	32,4	3,0	3,4	8717	6,4	32171	12,2	4,6	3,7
IRLAND	89	30,9	326	66,3	0,1	3,7	361	27,1	1796	80,1	0,3	5,0
EFTA-MITGL.LAENDER	8004	5,5	24818	9,2	10,9	3,1	35532	3,0	109847	8,2	15,8	3,1
ISLAND	37	15,6	122	40,2	0,1	3,3	192	**	530	**	0,1	2,8
NORWEGEN	704	7,6-	1477	14,5-	0,6	2,1	1710	4,9-	4315	7,7-	0,6	2,5
OESTERREICH	2711	10,6	7252	10,8	3,2	2,7	14893	2,4	40689	8,0	5,9	2,7
PORTUGAL	94	9,6-	588	63,3	0,3	6,3	608	11,2	3315	54,6	0,5	5,5
SCHWEDEN	1573	13,8-	3591	16,8-	1,6	2,3	4708	7,6-	12488	2,5-	1,8	2,7
SCHWEIZ	2885	19,5	11788	21,8	5,2	4,1	13421	8,1	48510	10,2	7,0	3,6
UEBRIGES EUROPA	4882	12,6	14446	2,6-	6,3	3,0	24964	1,8-	77487	2,6-	11,1	3,1
FINNLAND	357	45,1	963	84,1	0,4	2,7	1112	24,4	2860	31,2	0,4	2,6
GRIECHENLAND ¹⁾	683	38,5	1977	0,1	0,9	2,9	3408	13,9	11341	2,9	1,6	3,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1382	25,5	4086	27,5	1,8	3,0	8704	9,9	23538	10,0	3,4	2,7
POLEN	118	50,8-	446	80,2-	0,2	3,8	1102	9,8	6758	25,6-	1,8	8,1
SOWJETUNION	29	12,1-	104	3,0	0,0	3,6	260	36,7-	1284	16,3-	0,2	4,9
SPANIEN ¹⁾	513	49,1	1906	57,8	0,8	3,7	1728	3,5-	5976	2,8	0,9	3,5
TSCHECHOSLOWAKEI	166	22,1	421	3,4	0,2	2,5	1000	5,3	2865	11,8	0,4	2,9
TUERKEI ¹⁾	957	20,1-	2366	25,0-	1,0	2,5	5302	26,3-	15122	16,2-	2,2	2,9
SONST.EUROP.LAENDER	677	24,4	2177	8,1	1,0	3,2	2348	3,6	7743	2,1-	1,1	3,3
AFRIKA	636	4,1-	2174	19,3-	1,0	3,4	2806	1,1	11944	7,2	1,7	4,3
SUEDAFRIKA	232	19,6	741	10,0-	0,3	3,2	934	3,1	3608	15,8	0,5	3,9
UEBRIGES AFRIKA	404	13,9-	1433	23,4-	0,6	3,5	1872	0,2	8336	3,9	1,2	4,5
ASIEN	3204	1,8	12373	24,2	5,4	3,9	12616	0,5-	47751	11,8	6,9	3,8
ISRAEL	818	44,8	3521	53,6	1,5	4,3	2231	20,1	8101	20,5	1,2	3,6
JAPAN	568	15,2-	1274	17,2-	0,6	2,2	2927	12,6-	7500	13,7-	1,1	2,6
UEBRIGES ASIEN	1818	4,9-	7578	23,6	3,3	4,2	7458	0,2-	32150	17,8	4,6	4,3
AMERIKA	10311	1,0	28983	2,3-	12,7	2,8	37102	3,4	97586	1,6-	14,0	2,6
ARGENTINIEN	131	33,7	460	12,5	0,2	3,5	668	14,6	2063	10,4	0,3	3,1
BRASILIEN	186	14,8	726	31,8	0,3	3,9	1160	15,9	3829	2,9	0,6	3,3
CHILE	41	46,4	85	20,6-	0,0	2,1	248	3,1-	985	68,8-	0,1	4,0
KANADA	993	6,7-	2386	3,2	1,0	2,4	4038	1,9	10643	12,5	1,5	2,6
MEXIKO	89	25,4	254	91,0	0,1	2,9	298	2,9-	1126	22,9	0,2	3,8
VEREINIGTE STAATEN	8559	2,7	23805	5,1-	10,4	2,8	29208	4,0	73775	1,8-	10,6	2,5
UEBRIGES AMERIKA	312	31,1-	1267	17,4	0,6	4,1	1482	11,4-	5165	5,5	0,7	3,5
AUSTRALIEN	684	13,2-	1427	23,5-	0,6	2,1	3559	1,3	8713	0,8	1,3	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	5	85,3-	29	50,0-	0,0	5,8	36	87,0-	112	81,8-	0,0	3,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1978						Januar - Juli 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halte- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	1234236	3,2	2521137	3,0	100,0	2,0	4613256	3,0	9263805	3,0	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	941698	5,7	1952415	3,8	77,4	2,1	3369722	4,5	6763664	3,6	73,0	2,0
EG-MITGL.LAENDER	689074	6,3	1523396	3,5	60,4	2,2	2247134	5,2	4608369	4,1	49,7	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	117603	6,0	270384	2,8	10,7	2,3	297459	5,4	630558	5,3	6,8	2,1
FRANKREICH	67257	2,5-	117925	1,6-	4,7	1,8	309030	0,7-	559812	0,1	6,0	1,8
ITALIEN ¹⁾	31270	21,9	54783	22,2	2,2	1,8	186248	6,5	359715	6,0	3,9	1,9
NIEDERLANDE	296316	4,1	773851	0,0	30,7	2,6	825345	4,7	1872625	1,9	20,2	2,3
DAENEMARK	88137	6,6	140531	11,3	5,6	1,6	232653	6,7	397282	8,4	4,3	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	87079	17,5	162679	14,6	6,5	1,9	388309	9,8	769655	8,5	8,3	2,0
IRLAND	1412	8,8	3243	30,5	0,1	2,3	8090	8,0	18722	18,6	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	189951	6,4	301027	7,9	11,9	1,6	750911	4,9	1345372	5,0	14,5	1,8
ISLAND	809	52,1	1253	53,6	0,0	1,5	3767	39,9	7518	37,2	0,1	2,0
NORWEGEN	24852	2,5	34102	1,6	1,4	1,4	66856	0,3	110062	2,7	1,2	1,6
OESTERREICH	37581	9,2	64886	13,1	2,6	1,7	200982	6,6	380805	7,8	4,1	1,9
PORTUGAL	2224	6,0	4389	0,7-	0,2	2,0	12518	0,2-	27933	6,0-	0,3	2,2
SCHWEDEN	72991	3,8	95150	3,7	3,8	1,3	223354	4,5	332505	2,4	3,6	1,5
SCHWEIZ	51494	9,6	101247	11,1	4,0	2,0	243434	5,2	486549	5,7	5,3	2,0
UEBRIGES EUROPA	62623	1,7-	127992	2,2-	5,1	2,0	371677	0,5-	809923	0,9-	8,7	2,2
FINNLAND	6158	9,7-	10100	3,6-	0,4	1,6	35191	0,9-	65597	3,1-	0,7	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	6753	1,6-	14848	8,6	0,6	2,2	38661	0,2	84534	0,9	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	13129	7,8	26628	5,8	1,1	2,0	92786	7,7	198973	6,8	2,1	2,1
POLEN	2787	11,9	8256	2,5	0,3	3,0	18114	3,4	52986	9,6-	0,6	2,9
SOWJETUNION	2247	38,5	5697	17,1	0,2	2,5	16051	34,3	43860	38,5	0,5	2,7
SPANIEN ¹⁾	13129	3,4	23316	2,0-	0,9	1,8	62508	3,2-	123616	6,1-	1,3	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3241	26,8	5968	21,8	0,2	1,8	19064	5,2	41330	10,0	0,4	2,2
TUERKEI ¹⁾	7491	27,0-	15097	32,3-	0,6	2,0	46763	17,9-	101202	18,5-	1,1	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	7688	6,8-	18082	2,3	0,7	2,4	42539	4,0-	97825	1,8	1,1	2,3
AFRIKA	12540	9,1-	35536	2,3	1,4	2,8	65570	3,1	199090	11,9	2,1	3,0
SUEDAFRIKA	4398	16,2-	10214	5,9-	0,4	2,3	21240	3,6-	50738	2,3	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	8142	4,8-	25322	6,1	1,0	3,1	44330	6,6	148352	15,7	1,6	3,3
ASIEN	52768	2,4	119525	6,1	4,7	2,3	254719	3,0	564132	5,6	6,1	2,2
ISRAEL	9231	17,3	24664	10,7	1,0	2,7	32484	18,0	78405	16,4	0,8	2,4
JAPAN	22703	2,7	40636	7,4	1,6	1,8	124998	2,0-	229700	1,0-	2,5	1,8
UEBRIGES ASIEN	20834	3,4-	54225	3,3	2,2	2,6	97237	5,3	256027	9,0	2,8	2,6
AMERIKA	214238	5,7-	393430	0,7-	15,6	1,8	866422	1,9-	1638814	0,9-	17,7	1,9
ARGENTINIEN	3221	0,1	7359	8,1	0,3	2,3	19125	27,3	39566	14,8	0,4	2,1
BRASILIEN	5192	16,6	11806	26,3	0,5	2,3	25863	12,7	62918	17,0	0,7	2,4
CHILE	1131	26,2	4664	**	0,2	4,1	5094	6,3	13662	3,5	0,1	2,7
KANADA	14593	12,4-	25422	6,3-	1,0	1,7	63724	5,0-	118873	0,3	1,3	1,9
MEXIKO	4520	14,5	8105	13,0	0,3	1,8	13699	5,7	26670	1,7	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	177153	7,0-	320554	2,8-	12,7	1,8	707986	2,5-	1312719	1,7-	14,2	1,9
UEBRIGES AMERIKA	8428	13,2	15520	13,2	0,6	1,8	30931	10,7-	64406	10,6-	0,7	2,1
AUSTRALIEN	12698	1,7	19729	3,3-	0,8	1,6	54240	4,1-	93775	1,8-	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	344	58,2-	502	58,0-	0,0	1,5	2583	21,5-	4330	23,5-	0,0	1,7

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1978					Januar - Juli 1978					Aufent- halts- dauer Tage	
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1977	An- teil	Aufent- halts- dauer	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan- Juli 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan- Juli 1977		An- teil
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1393223	3,3	3568191	3,3	100,0	2,6	5012260	3,5	11398328	3,9	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	1094557	5,6	2960240	3,8	83,0	2,7	3748484	5,0	8766531	4,8	76,9	2,3
EG-MITGL.LAENDER	807545	6,1	2412298	4,9	67,6	3,0	2530610	5,8	6290217	5,9	55,2	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	128859	5,6	350677	2,5	9,8	2,7	319778	5,4	766609	4,9	6,7	2,4
FRANKREICH	72768	2,6-	155862	0,5-	4,4	2,1	324572	0,3-	642790	0,7	5,6	2,0
ITALIEN ¹⁾	32457	21,6	60584	18,2	1,7	1,9	190223	6,6	383198	5,8	3,4	2,0
NIEDERLANDE	374017	4,3	1468449	3,9	41,2	3,9	982486	5,8	3058811	6,0	26,8	3,1
DAENEMARK	107762	6,6	195507	10,0	5,5	1,8	305853	7,6	599332	9,9	5,3	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	90225	17,4	177710	14,7	5,0	2,0	399363	9,8	819534	8,0	7,2	2,1
IRLAND	1457	7,7	3509	18,1	0,1	2,4	8335	9,3	19943	18,4	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	220705	6,1	397960	7,3	11,2	1,8	832877	5,3	1586896	5,6	13,9	1,9
ISLAND	827	44,1	1444	35,3	0,0	1,7	3832	37,8	7914	33,4	0,1	2,1
NORWEGEN	31630	3,2	44059	2,2	1,2	1,4	83123	2,2	135641	2,5	1,2	1,6
OESTERREICH	40041	9,3	80828	15,2	2,3	2,0	207863	6,8	419695	8,2	3,7	2,0
PORTUGAL	2361	8,7	4994	4,4	0,1	2,1	12961	1,3	30808	2,4-	0,3	2,4
SCHWEDEN	89982	3,4	134165	2,9	3,8	1,5	270343	4,8	428109	4,3	3,8	1,6
SCHWEIZ	55864	9,8	132470	9,1	3,7	2,4	254755	5,3	564729	5,5	5,0	2,2
UEBRIGES EUROPA	66307	1,5-	149982	17,8-	4,2	2,3	384997	0,3-	889418	4,0-	7,8	2,3
FINNLAND	7411	7,8-	13143	1,0	0,4	1,8	38967	0,6-	74196	4,2-	0,7	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	7047	3,1-	16279	65,1-	0,5	2,3	39984	0,5	91168	25,4-	0,8	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	13424	7,6	29006	3,4	0,8	2,2	94398	7,9	211393	6,6	1,9	2,2
POLEN	3009	13,3	10946	10,9	0,3	3,6	18891	2,7	61130	9,8-	0,5	3,2
SOWJETUNION	2351	42,1	6218	19,8	0,2	2,6	16474	35,1	46009	40,9	0,4	2,8
SPANIEN ¹⁾	13532	3,1	26438	1,8-	0,7	2,0	63781	3,6-	131330	7,0-	1,2	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	3415	25,2	8529	15,8	0,2	2,5	19602	5,5	46667	10,1	0,4	2,4
TUERKEI ¹⁾	7682	26,5-	16902	31,0-	0,5	2,2	47914	17,5-	116513	16,2-	1,0	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	8436	5,5-	22521	7,0	0,6	2,7	44986	2,7-	111012	4,9	1,0	2,5
AFRIKA	13128	6,9-	43144	10,9	1,2	3,3	67270	3,6	221682	10,8	1,9	3,3
SUEDAFRIKA	4491	15,7-	11008	2,4-	0,3	2,5	21665	3,4-	54111	0,0	0,5	2,5
UEBRIGES AFRIKA	8637	1,6-	32136	16,3	0,9	3,7	45605	7,2	167571	14,8	1,5	3,7
ASIEN	53653	2,4	126539	4,7	3,5	2,4	258334	3,1	592997	5,0	5,2	2,3
ISRAEL	9586	18,0	27447	11,5	0,8	2,9	33221	17,8	83948	16,5	0,7	2,5
JAPAN	22915	2,5	41904	2,7	1,2	1,8	126188	1,9-	237029	2,2-	2,1	1,9
UEBRIGES ASIEN	21152	3,4-	57188	3,2	1,6	2,7	98925	5,4	272020	8,6	2,4	2,7
AMERIKA	218504	5,6-	415487	1,2-	11,6	1,9	880174	1,8-	1711658	0,9-	15,0	1,9
ARGENTINIEN	3249	0,4-	7500	3,6	0,2	2,3	19278	27,1	40787	14,3	0,4	2,1
BRASILIEN	5269	16,0	12899	26,2	0,4	2,4	26263	12,7	67381	15,3	0,6	2,6
CHILE	1157	25,6	4993	**	0,1	4,3	5294	8,2	15169	7,5	0,1	2,9
KANADA	15003	12,0-	27238	8,4-	0,8	1,8	65178	5,0-	125057	2,4-	1,1	1,9
MEXIKO	4600	14,9	8441	9,9	0,2	1,8	13864	5,1	27898	4,1-	0,2	2,0
VEREINIGTE STAATEN	180671	7,0-	337315	3,2-	9,5	1,9	718770	2,4-	1364568	1,5-	12,0	1,9
UEBRIGES AMERIKA	8555	12,6	17101	14,9	0,5	2,0	31527	10,3-	70798	8,3-	0,6	2,2
AUSTRALIEN	12953	2,0	22031	4,0	0,6	1,7	55034	4,0-	100214	0,9	0,9	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	428	58,3-	750	60,8-	0,0	1,8	2964	28,3-	5246	33,7-	0,0	1,8

*) ALLE BUNDESSTAATEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).
1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1978

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	12 399	11 736	24 135	23 263	15 850	39 113	1,6	57,0
BERLIN (WEST), STADT	75 803	24 434	100 237	198 252	66 934	265 186	2,6	55,1
BIELEFELD, STADT	6 877	865	7 742	16 240	2 533	18 773	2,4	31,5
BONN, STADT	11 588	7 522	19 110	23 631	18 746	42 377	2,2	34,3
BREMEN, STADT	19 536	9 542	29 078	37 714	15 438	53 152	1,8	53,5
DORTMUND, STADT	9 189	1 699	10 888	17 437	2 455	19 892	1,8	30,8
DUESSELDORF, STADT	27 030	16 211	43 241	46 628	30 960	77 588	1,8	29,7
ESSEN, STADT	8 026	1 385	9 411	16 060	3 669	19 729	2,1	23,2
FRANKFURT AM MAIN, STADT	45 279	75 293	120 572	81 355	118 898	200 253	1,7	41,7
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	15 024	9 890	24 914	32 884	16 431	49 315	2,0	56,3
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	106 227	56 411	162 638	187 364	93 236	280 600	1,7	55,7
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	25 774	13 589	39 363	40 855	18 282	59 137	1,5	46,4
HEIDELBERG, STADT	14 148	28 443	42 591	22 773	39 932	62 705	1,5	58,0
KARLSRUHE, STADT	8 954	8 465	17 419	17 827	11 457	29 284	1,7	33,4
KASSEL, STADT	11 277	11 904	23 181	22 144	13 164	35 308	1,5	42,3
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	13 565	7 026	20 591	23 439	9 252	32 691	1,6	57,6
KOBLENZ, STADT	13 592	12 179	25 771	19 925	16 175	36 100	1,4	43,6
KOELN, STADT	30 705	34 892	65 597	62 348	51 353	113 701	1,7	37,6
MAINZ, STADT	8 451	9 823	18 274	18 892	17 788	36 680	2,0	48,0
MANNHEIM, STADT	7 596	6 961	14 557	13 347	9 528	22 875	1,6	31,0
MUENCHEN, STADT	135 976	104 564	240 540	272 179	212 704	484 883	2,0	60,0
MUENSTER (WESTF.), STADT	8 737	1 495	10 232	14 342	2 091	16 433	1,6	30,4
NUERNBERG, STADT	34 964	16 446	51 410	65 621	21 820	87 441	1,7	51,5
SAARBRUECKEN, STADT	11 258	3 279	14 537	18 536	4 947	23 483	1,6	32,3
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	20 951	10 827	31 778	52 601	21 809	74 410	2,3	37,6
TRIER, STADT	13 629	7 309	20 938	22 569	11 959	34 528	1,6	49,4
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	11 402	8 153	19 555	46 249	15 132	61 381	3,1	46,8
WUERZBURG, STADT	18 981	10 066	29 047	29 893	12 757	42 650	1,5	64,7
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	8 298	3 886	12 184	30 301	7 080	37 381	3,1	54,5
BAD AIBLING, STADT	2 850	421	3 271	47 964	951	48 915	15,0	78,6
BAD BELLINGEN	1 517	24	1 541	28 277	338	28 615	18,6	49,1
BAD BERTRICH	1 927	96	2 023	35 898	452	36 350	18,0	51,5
BAD BEVENSEN, STADT	4 978	8	4 986	77 690	119	77 809	15,6	88,0
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 612	1 020	4 632	33 498	1 168	34 666	7,5	67,9
BAD BRUECKENAU, STADT	3 852	3 332	7 184	43 510	3 679	47 189	6,6	69,2
BAD DRIBURG, STADT	4 157	21	4 178	92 161	150	92 311	22,1	68,5
BAD DUERRHEIM, STADT	3 663	182	3 845	68 771	642	69 413	18,1	72,7
BAD EILSEN	1 351		1 351	30 990		30 990	22,9	70,2
BAD EMS, STADT	2 368	151	2 519	31 883	519	32 402	12,9	52,1
BAD FEILNBACH	3 649	199	3 848	57 181	684	57 865	15,0	73,3
BAD FUESSING	10 356	13	10 369	212 030	134	212 164	20,5	80,5
BAD HERRENALB, STADT	7 604	400	8 004	105 996	1 660	107 656	13,5	76,7
BAD HERSFELD, KREISSTADT	5 553	928	6 481	30 357	1 421	31 778	4,9	57,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1978)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 407	277	3 684	40 986	777	41 763	11,3	63,2
BAD HONNEF, STADT	1 871	262	2 133	24 422	786	25 208	11,8	62,6
BAD KISSINGEN, STADT	12 194	3 286	15 480	177 940	7 557	185 497	12,0	73,3
BAD KOENIG	2 468	37	2 505	39 472	135	39 607	15,8	74,5
BAD KOHLGRUB	3 535	49	3 584	59 948	568	60 516	16,9	84,9
BAD KREUZNACH, STADT	4 322	1 130	5 452	53 079	1 892	54 971	10,1	68,9
BAD KROZINGEN	5 311	1 077	6 388	76 919	1 433	78 352	12,3	64,1
BAD LIEBENZELL, STADT	3 956	578	4 534	56 658	2 820	59 478	13,1	73,5
BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 229	56	2 285	66 533	242	66 775	29,2	67,5
BAD MERGENTHEIM, STADT	6 622	483	7 105	100 401	1 243	101 644	14,3	63,0
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	3 458	102	3 560	47 400	1 258	48 658	13,7	69,2
BAD NAUHEIM, STADT	6 235	806	7 041	109 246	3 315	112 561	16,0	64,6
BAD NENNDORF	3 025	52	3 077	47 060	54	47 114	15,3	72,1
BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	6 808	1 223	8 031	69 173	4 094	73 267	9,1	50,7
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 795	181	2 976	62 865	484	63 349	21,3	80,3
BAD OEYNHAUSEN, STADT	6 813	118	6 931	132 860	575	133 435	19,3	73,8
BAD ORB, STADT	7 522	76	7 598	162 991	769	163 760	21,6	72,9
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 740	109	3 849	53 817	511	54 328	14,1	66,7
BAD PYRMONT, STADT	6 189	498	6 687	80 122	2 970	83 092	12,4	61,9
BAD RAPPENAU, STADT	3 406	127	3 533	60 810	502	61 312	17,4	81,5
BAD REICHENHALL, STADT	11 300	829	12 129	178 005	4 781	182 786	15,1	72,9
BAD ROTHENFELDE	4 617	63	4 680	60 445	223	60 668	13,0	76,2
BAD SALZSCHLIRF	1 658	50	1 708	36 431	84	36 515	21,4	55,7
BAD SALZUFLEN, STADT	8 771	257	9 028	162 939	1 388	164 327	18,2	68,4
BAD SASSENDORF	2 516	13	2 529	53 542	58	53 600	21,2	91,0
BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 424	88	2 512	52 348	375	52 723	21,0	76,2
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	3 225	10	3 235	58 335	65	58 400	18,1	66,6
BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	6 238	117	6 355	74 652	209	74 861	11,8	64,7
BAD STEBEN, MARKT	2 968	24	2 992	59 314	117	59 431	19,9	75,3
BAD TOELZ, STADT	4 965	327	5 292	79 321	684	80 005	15,1	68,2
BAD WALDSEE, STADT	2 906	196	3 102	36 852	466	37 318	12,0	67,0
BAD WIESSEE	11 437	357	11 794	148 248	2 694	150 942	12,8	79,9
BAD WILDUNGEN, STADT	8 202	244	8 446	171 406	1 521	172 927	20,5	69,6
BADEN BADEN, STADT	9 650	10 157	19 807	65 005	21 128	86 133	4,3	56,1
BADENWEILER	5 897	545	6 442	99 938	4 929	104 867	16,3	71,8
FUESSEN, STADT	11 425	3 739	15 164	116 425	7 013	123 438	8,1	76,9
HINDELANG, MARKT	12 627	178	12 805	163 498	1 347	164 845	12,9	78,9
HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 738	391	7 129	130 632	2 634	133 266	18,7	76,2
LIPPSTADT, STADT	2 910	42	2 952	40 271	121	40 392	13,7	68,4
NIDDA, STADT	1 730	22	1 752	32 913	149	33 062	18,9	75,2
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	6 322	165	6 487	124 122	1 866	125 988	19,4	63,7
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	8 064	618	8 682	82 547	2 884	85 431	9,8	51,8
BAD HARZBURG, STADT	8 584	1 174	9 758	70 421	4 616	75 037	7,7	51,4
BAD SACHSA, STADT	5 433	171	5 604	78 619	1 086	79 705	14,2	74,7
BERCHTESGADEN, MARKT	14 367	1 181	15 548	127 464	4 283	131 747	8,5	60,5

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1978**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BISCHOFSWIESEN	7 103	363	7 466	77 734	1 411	79 145	10,6	63,1
BRAUNLAGE, STADT	11 021	2 032	13 053	94 951	20 143	115 094	8,8	51,1
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 964	529	4 493	45 968	2 338	48 306	10,8	76,8
FREUDENSTADT, STADT	14 214	3 688	17 902	125 966	15 443	141 409	7,9	63,1
GÄRMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	21 879	7 151	29 030	154 229	18 652	172 881	6,0	61,5
HINTERZARTEN	7 121	1 084	8 205	79 089	5 468	84 557	10,3	84,7
HOECHENSCHWAND	2 500	216	2 716	44 653	2 235	46 888	17,3	78,5
ISNY IM ALLGÄU, STADT	3 344	221	3 565	43 277	360	43 637	12,2	70,8
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 912	252	4 164	22 749	611	23 360	5,6	48,3
LENZKIRCH	8 029	1 274	9 303	85 777	13 650	99 427	10,7	84,0
OBERSTAUFEN, MARKT	8 947	309	9 256	101 081	2 655	103 736	11,2	52,3
OBERSTUORF, MARKT	24 693	1 248	25 941	265 990	7 880	273 870	10,6	56,0
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	5 483	353	5 836	72 450	3 228	75 678	13,0	70,8
ROTTACH-EGERN	7 954	497	8 451	79 532	2 695	82 227	9,7	77,7
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 075	1 015	6 090	48 817	6 029	54 846	9,0	67,8
SANKT BLASIEN, STADT	5 308	1 242	6 550	72 537	3 510	76 047	11,6	88,9
SCHLUCHSEE	6 664	528	7 192	76 227	3 604	79 831	11,1	71,3
SCHOENBERG	1 927		1 927	42 936		42 936	22,3	77,0
SCHOENAU	14 655	645	15 300	146 349	2 702	149 051	9,7	65,9
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	4 653	607	5 260	51 421	4 530	55 951	10,6	92,3
TEGERNSEE, STADT	3 913	491	4 404	42 054	2 192	44 246	10,0	75,5
TOUTMOOS	4 546	653	5 199	55 434	5 540	60 974	11,7	75,7
WILLINGEN (UPLAND)	11 222	1 814	13 036	138 416	21 123	159 539	12,2	68,3
WINTERBERG, STADT	11 568	4 247	15 815	135 811	32 237	168 048	10,6	67,0
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	5 134	1 326	6 460	69 011	11 635	80 646	12,5	69,2
BAD ENDBACH	2 658	1	2 659	51 011	22	51 033	19,2	70,7
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	5 155	2 328	7 483	58 825	19 207	78 032	10,4	65,7
BAD WÖRISHOFEN, STADT	8 307	394	8 701	167 360	4 373	171 733	19,7	73,2
BOPPARU, STADT	6 860	5 732	12 592	32 175	12 434	44 609	3,5	51,2
LAASPEL, STADT	2 489	262	2 751	25 741	1 995	27 736	10,1	49,5
MALENTE	7 583	48	7 631	93 693	75	93 768	12,3	77,3
MITTELBERG	5 010	264	5 274	62 770	1 589	64 359	12,2	54,4
PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	5 934	839	6 773	67 746	2 580	70 326	10,4	66,9
SCHEIDEGG, MARKT	4 095	52	4 147	60 033	408	60 441	14,6	77,0
SCHMALLENBERG, STADT	12 119	3 937	16 056	134 984	33 389	168 373	10,5	74,7
TITISEE-NEUSTADT, STADT	10 739	3 563	14 302	80 460	12 144	92 604	6,5	68,4
UEBERLINGEN, STADT	7 631	988	8 619	76 229	6 528	82 757	9,6	93,4
WILDEMANN, BERGSTADT	4 727	459	5 186	42 153	2 055	44 208	8,5	81,0
<u>SEEBÄUER</u>								
BALTRUM	6 079	18	6 097	95 847	191	96 038	15,8	89,8
BORKUM, STADT	17 501	40	17 541	259 464	426	259 890	14,8	78,5
BUESUM	15 921	142	16 063	245 769	1 474	247 243	15,4	93,6
BURG AUF FEHMARN, STADT	15 320	12	15 332	192 892	28	192 920	12,6	95,7
CUXHAVEN, STADT	31 119	352	31 471	380 717	700	381 417	12,1	69,7
DAHME	11 561	53	11 614	174 260	507	174 767	15,0	81,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 im Juli 1978

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
DAMP	11 526		11 526	138 532		138 532	12,0	80,5
ESENS, STADT	9 830	16	9 846	109 051	22	109 073	11,1	82,6
GROEMITZ	22 719	72	22 791	325 880	572	326 452	14,3	69,1
GROSSENBRÖDE	5 738	137	5 875	76 040	142	76 182	13,0	98,7
HEILIGENHAFEN, STADT	14 608	66	14 674	172 121	95	172 216	11,7	71,2
HELGOLAND	5 948	38	5 986	66 314	262	66 576	11,1	90,4
JUIST	12 583	68	12 651	172 237	678	172 915	13,7	76,5
KAMPEN (SYLT)	4 605	31	4 636	66 145	360	66 505	14,3	74,8
KELLENHUSEN (OSTSEE)	9 840		9 840	150 425		150 425	15,3	74,9
LANGEOOG	10 375	34	10 409	163 708	360	164 068	15,8	78,4
NEBEL	5 007	90	5 097	82 173	1 432	83 605	16,4	88,4
NEUHARLINGERSIEL	9 823	5	9 828	95 613	56	95 669	9,7	121,2
NORDDORF	5 065	41	5 106	86 317	465	86 782	17,0	91,4
NORDERNEY, STADT	20 883	52	20 935	264 119	639	264 758	12,6	62,8
RANTUM (SYLT)	4 104	53	4 157	62 713	514	63 227	15,2	80,7
SANKT PETER-ORDING	21 393	33	21 426	349 576	330	349 906	16,3	95,9
SCHARBEUTZ	15 343	115	15 458	182 784	934	183 718	11,9	56,1
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	7 573	29	7 602	94 731	205	94 936	12,5	74,0
SPIEKEROOG	5 836	20	5 856	81 603	281	81 884	14,0	88,5
TIMMENDORFER STRAND	19 898	185	20 083	283 226	1 787	285 013	14,2	77,5
TRAVEMUENDE	28 477	5 040	33 517	213 011	19 254	232 265	6,9	94,0
WANGELS	8 437	33	8 470	107 250	68	107 318	12,7	86,7
WANGERLAND	11 764	17	11 781	155 090	118	155 208	13,2	97,5
WANGEROOGE, NORDSEEBAD	7 242	15	7 257	142 940	120	143 060	19,7	101,9
WENNINGSTEDT (SYLT)	11 567	89	11 656	162 160	1 128	163 288	14,0	86,1
WESTERLAND, STADT	28 973	300	29 273	386 654	3 737	390 391	13,3	74,0
WYK AUF FOEHR, STADT	14 056		14 056	215 794		215 794	15,4	93,1
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	25 288	1 627	26 915	298 684	10 772	309 456	11,5	79,2
BAYRISCHZELL	4 947	224	5 171	61 899	1 907	63 806	12,3	91,3
BODENMAIS, MARKT	9 463	91	9 554	114 660	793	115 453	12,1	74,4
BRILON, STADT	7 200	498	7 698	73 020	3 040	76 060	9,9	99,2
ENZKLOESTERLE	4 067	262	4 329	46 134	1 710	47 844	11,1	76,7
FELDBERG (SCHWARZWALD)	7 859	1 321	9 180	69 638	4 910	74 548	8,1	67,0
FISCHEN I. ALLGAEU	8 041	63	8 104	111 849	531	112 380	13,9	83,9
FREYUNG, STADT	5 167		5 167	60 484		60 484	11,7	63,0
GRAFENAU, STADT	10 611	342	10 953	96 292	3 847	100 139	9,1	88,8
GRAINAU	9 642	812	10 454	94 606	2 764	97 370	9,3	80,9
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	5 251	177	5 428	55 964	1 273	57 237	10,5	61,4
INZELL	10 622	152	10 774	141 330	1 057	142 387	13,2	87,8
KONSTANZ, STADT	15 341	3 534	18 875	57 661	6 015	63 676	3,4	81,7
LAM, MARKT	3 781	55	3 836	54 374	329	54 703	14,3	66,8
LINDAU (BODENSEE), STADT	12 240	5 312	17 552	71 394	14 472	85 866	4,9	82,3
LOSSBURG	4 154	454	4 608	53 963	2 524	56 487	12,3	66,8
MITTENWALD, MARKT	14 781	1 385	16 166	147 234	6 689	153 923	9,5	73,2
NESSELWANG, MARKT	5 709	198	5 907	57 741	1 162	58 903	10,0	63,0

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juli 1978^{*)}**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl								
OBERAMMERGAU	7 324	3 381	10 705	37 618	6 739	44 357	4,1	65,4
PFRONTEN	12 434	581	13 015	141 419	2 127	143 546	11,0	71,6
PLOEN, STADT	6 289	992	7 281	61 268	4 878	66 146	9,1	87,9
REIT IM WINKL	9 271	280	9 551	100 244	2 308	102 552	10,7	77,1
RUHPOLING	13 731	202	13 933	153 725	1 325	155 050	11,1	70,3
SANKT ENGLMAR	5 066	285	5 351	58 871	3 074	61 945	11,6	72,8
SASBACHWALDEN	3 716	389	4 105	39 870	4 394	44 264	10,8	70,2
SCHLIEHSEE, MARKT	11 389	225	11 614	96 493	1 212	97 705	8,4	70,4
SCHWANGAU	7 022	1 292	8 314	67 519	4 677	72 196	8,7	72,9
SIEGSDURF	7 239	228	7 467	84 733	2 337	87 070	11,7	67,6
SYLT-OST	10 128	10	10 138	135 436	133	135 569	13,4	78,0
TODTNAU, STADT	7 974	1 109	9 083	87 368	6 501	93 869	10,3	76,8
ZWESTEN	1 476	69	1 545	29 746	718	30 464	19,7	84,5
ZWIESEL, STADT	6 888	67	6 955	66 235	395	66 630	9,6	73,7
<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	3 133	81	3 214	43 684	286	43 970	13,7	80,0
BISCHOFSMAIS	4 032	247	4 279	55 376	2 924	58 300	13,6	89,9
FISCHBACHAU	4 330	94	4 424	53 702	908	54 610	12,3	80,8
KRUEN	5 650	270	5 920	70 009	1 951	71 960	12,2	85,4
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	5 778	2 210	7 988	37 256	19 854	57 110	7,1	72,1
BERNKASTEL-KUES, STADT	9 547	4 165	13 712	43 943	10 414	54 357	4,0	63,7
COCHEM, STADT	10 036	14 735	24 771	31 990	54 062	86 052	3,5	88,5
GOSLAR, STADT	14 944	14 556	29 500	101 597	75 290	176 887	6,0	68,5
HOLZMINDEN, STADT	4 441	129	4 570	27 866	934	28 800	6,3	42,9
NORDEN, STADT	12 938	88	13 026	113 811	322	114 133	8,8	104,0
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	15 107	15 124	30 231	22 136	18 112	40 248	1,3	57,1
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	17 473	30 419	47 892	30 806	61 818	92 624	1,9	50,3
WITTMUND, STADT	8 154	36	8 190	62 348	136	62 484	7,6	60,7

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1977 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTE.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Juli 1978 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	369 020	56 902	1 491 089	109 865
darunter:					
Schleswig-Holstein	36	29 875	3 664	122 641	5 856
Niedersachsen	102	53 856	4 644	271 912	7 717
Nordrhein-Westfalen	108	61 648	10 690	304 163	17 741
Hessen	55	30 150	4 337	143 305	10 990
Rheinland-Pfalz	39	35 504	7 182	127 679	10 267
Baden-Württemberg	74	64 121	11 956	220 861	18 717
Bayern	101	73 887	8 392	243 762	27 686
Saarland	6	2 856	381	14 630	537
Berlin (West)	4	5 057	1 330	18 524	2 700

Kinderheime

Insgesamt	296	27 518	122	667 792	1 407
darunter:					
Schleswig-Holstein	75	9 346	4	213 638	34
Niedersachsen	62	4 514	3	132 545	46
Nordrhein-Westfalen	10	523	5	13 406	71
Hessen	13	1 319	1	25 518	20
Baden-Württemberg	65	4 100	12	153 222	231
Bayern	66	7 493	97	124 607	1 005

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juli 1978
nach Ländern *)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Juli 1977	aller Gäste	der Auslands- gäste
Anzahl					%		Tage	
Schleswig-Holstein	226	356 929	35 160	3 100 736	69 023	- 9,2	8,7	2,0
Hamburg	4	6 720	5 892	13 671	11 997	- 11,6	2,0	2,0
Niedersachsen	179	199 630	73 473	1 123 473	184 713	- 10,6	5,6	2,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	92 136	51 229	433 088	191 743	- 5,0	4,7	3,7
Hessen	139	108 071	53 909	402 517	157 695	- 9,8	3,7	2,9
Rheinland-Pfalz	168	122 612	73 939	656 011	374 893	- 2,1	5,4	5,1
Baden-Württemberg	205	209 188	108 733	903 192	342 341	- 11,8	4,3	3,1
Bayern	227	232 563	115 871	925 292	257 003	- 13,5	4,0	2,2
Saarland	19	4 672	2 703	11 022	5 072	+ 0,5	2,4	1,9
Insgesamt ...	1 336	1 332 521	520 909	7 569 002	1 594 480	- 9,5	5,7	3,1

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juli 1978
nach dem ständigen Wohnsitz *)

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juli 1977	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	1 332 521	7 569 002	- 9,5	5,7
darunter:				
Ausland zusammen	520 909	1 594 480	- 9,3	3,1
Belgien-Luxemburg	19 834	66 689	- 23,8	3,4
Dänemark	93 245	190 454	+ 3,1	2,0
Frankreich	18 363	39 156	- 28,6	2,1
Großbritannien u. Nordirland ..	32 281	69 215	- 1,8	2,1
Italien	4 455	7 523	- 5,0	1,7
Niederlande	230 513	1 008 754	- 11,5	4,4
Norwegen	21 609	35 382	- 6,2	1,6
Schweden	35 756	54 804	- 1,3	1,5
Schweiz	7 986	28 209	+ 71,2	3,5
Vereinigte Staaten	12 548	20 652	- 24,3	1,6
Übrige Länder	44 319	73 642	- 2,9	1,7

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.